

Fraktion DIE LINKE  
in der Gemeindevertretung Hoppegarten

Gemeinde Hoppegarten  
Herrn Klaus Otto  
Vorsitzender der Gemeindevertretung  
Lindenallee 14  
15366 Hoppegarten

Hoppegarten, 06.06.2015

Sehr geehrter Herr Otto,

wir bitten auf die Tagesordnung der Gemeindevertreterversammlung am 6.7.2015 den folgenden Antrag zur Beschlussfassung aufzunehmen:

**Beschlusstext:**

Auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE beschließt die Gemeindevertretung folgenden Auftrag an die Verwaltung: Die Verwaltung möge sich beim Aufgabenträger für die notwendige Anpassung des Linienkonzepts der öffentlichen Buslinien im Gemeindegebiet einsetzen, dies vor Allem hinsichtlich des derzeitigen und mittelfristigen Bedarfs in der Siedlungserweiterung Hönow. Dieser Prozess ist seitens der Gemeindeverwaltung mit einer Bedarfsanalyse auf Grundlage des Aufkommens (Einwohner/Arbeitsplätze) im Radius möglicher Haltestellen, Verkehrszählungen und Befragungen und einem Vorschlag zur Linienführung zu unterstützen.

**Begründung/Sachverhalt:**

Das derzeit betriebene Buslinienkonzept im Bereich des Ortsteiles Hönow stammt in seiner grundsätzlichen Linienführung noch aus der Zeit vor Errichtung der Siedlungserweiterung. Auch in anderen Gemeindeteilen hat es seitdem große Veränderungen in der Verteilung und Dichte der Einwohner gegeben.

Die Siedlungserweiterung Hönow, der Standort mit der derzeit und auf absehbare Zeit größten Bevölkerungsdichte im Gemeindegebiet, ist durch die derzeitigen Buslinien völlig unzureichend erschlossen. Hier fehlt eine angemessene Anbindung an den U-Bf. Hönow, an das Verwaltungszentrum der Gemeinde sowie an den Schulstandort in Dahwitz-Hoppegarten. Dies ist nicht nur für den hohen Anteil Senioren im nördlichen Abschnitt der Brandenburgischen Straße, sondern für alle Einwohner, die auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen, sind ein erheblicher Nachteil. Dieser Mißstand sollte jedoch nicht isoliert betrachtet, sondern dabei die Chance genutzt werden, das Linienkonzept für die Bürger unserer Gemeinde insgesamt zu optimieren.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Einnahmen: keine

Ausgaben: eventuell im Zusammenhang mit der Bedarfsanalyse (Verkehrszählung, ...)

Ruth Schaefer  
Fraktionsvorsitzende